

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Stoff/Zubereitung

Handelsname: JB German Oil Super F1 RS Power, SAE 5W-40 (Motorenöl)

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

**JB German Oil GmbH & Co. KG, Wölbower Weg 13-19, D- 19243 Wittenburg**  
**Tel.: (038852) 90620, Fax.: (038552) 906220.**

**Auskunftgebender Bereich:** Technischer Dienst

**Telefon:** (038852) 90620

**Notfallauskunft:** Technischer Dienst

**Notfallnummer:** (0228) 287- 3211

## 2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren: Dieses Produkt ist ein Schmiermittel und sollte in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: keine

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Komponenten	Gew.-%	Symbol	R-Sätze	EG No.
ZnDTP und Calcium-alkarylsulphonat-beinhaltendes Additivpaket	5-15	Xi	R43, R52/53	272-028-3 290-636-7 271-877-7

## Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung: Schmiermittel. Dieses Produkt ist ein reglementiertes Präparat.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Enthält keinen Bestandteil mit einem Gehalt der genügt, um nach den EG-Richtlinien eine Einstufung in eine Gesundheitsgefahrenklasse zu fordern.

Zusätzl. Hinweise: Unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.1993 und den entsprechenden EG-Richtlinien.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise: Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln und reinigen. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

4.2. nach Einatmen: Wenn das Einatmen von Nebeln, Rauch oder Dämpfen zu Reizungen der Nase, des Halses oder zu Husten führt, Betroffenen an die frische Luft bringen. Halten die Symptome an, ärztlichen Rat einholen.

4.3. nach Hautkontakt: Sofort mit warmem Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

4.4. nach Augenkontakt: Augen gründlich mit reichlich Wasser ausspülen und dabei die Augenlider nicht schließen. Treten Rötungen oder andere Beschwerden auf oder halten diese an, ist ein Arzt zu konsultieren.

- 4.5 nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. 500 ml Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei Verunreinigungen des Mundes diesen gründlich mit Wasser ausspülen.
- 4.6 Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Wenn Aspiration auftritt, Verunglückten sofort ins Krankenhaus transportieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Schaum. Örtliche Absaugung in der Nähe der Dampfquelle erforderlich.
- 5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasserstrahl verwenden.
- 5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Gefahrbestimmende Rauchgase bei Brand sind Kohlenmonoxid, Oxide des Schwefels, Phosphors, Kohlenstoffs, sowie Schwefelwasserstoff, Ruß und andere organische Produkte.
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- 5.5 Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Nebel/Aerosolen Atemschutz verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Weder in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser noch in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmung oder Ölsperren).
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen und das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise: Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden informieren.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Ölnebelbildung vermeiden. Verschütten des Produktes vermeiden. Berührung mit den Augen und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn auftragen. Nach der Arbeit gründlich waschen und Hautpflegecreme benutzen.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht rauchen. Brandklasse nach DIN 14406 und EN 2: B

### 7.2. Lagerung

- 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Überdacht und entfernt von Hitzequellen in Originalbehältern lagern. VbF: nicht klassifiziert.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Erwärmung/Überhitzung  
schützen. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

### 8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: keine

CAS-Nr.,	Bezeichnung des Stoffes	Art des Grenzwertes,	Wert, Einheit:
7783-06-4	Schwefelwasserstoff (H <sub>2</sub> S)	MAK-Wert	10 ml/m <sup>3</sup>

8.2.2 Zusätzliche Hinweise: keine

### 8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Atemschutz: Bei Aerosol- oder Nebelbildung.

8.3.2 Handschutz: Schutzhandschuhe aus Kunststoff verwenden.

8.3.3 Augenschutz: Schutzbrille tragen bei Spritzgefahr.

8.3.4 Körperschutz: Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.

8.3.5 Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Erscheinungsbild

9.1.1 Form: flüssig

9.1.2 Farbe: gelbbraun

9.1.3 Geruch: charakteristisch

### 9.2 Sicherheitsrelevante Daten

9.2.1 pH im Lieferzustand: nicht anwendbar  
bei g/l Wasser und °C: nicht anwendbar DIN 51369

9.2.2 Zustandsänderung: Siedepunkt/Siedebereich: Keine Daten vorhanden. °C  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Pourpoint ca. -36°C DIN ISO 3016

9.2.3 Flammpunkt: >200°C DIN ISO 2592

9.2.4 Zündtemperatur: Keine Daten vorhanden. °C

9.2.5 Selbstentzündlichkeit: Keine Daten vorhanden.

- 9.2.6 Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten vorhanden.
- 9.2.7 Explosionsgefahr: Keine Daten vorhanden.
- 9.2.8 Explosionsgrenzen:  
UEG: -,- Vol.-% OEG: -,- Vol.-%  
bei thermischer Belastung oder Vernebelung. Literatur
- 9.2.9 Dampfdruck bei 20 °C < 0,1 hPa berechnet
- 9.2.10 Dichte bei 15 °C ca. 0,858 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757
- 9.2.11 Löslichkeit 20 °C  
-Wasserlöslichkeit: praktisch unlöslich  
-Löslichkeit in org. Lösungsmitteln: Löslich in Mineralöl-Kohlenwasserstoffen.
- 9.2.12 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log p<sub>OW</sub>): Keine Daten vorhanden.
- 9.2.13 Viskosität: 100 °C ca.13,3-15,3 mm<sup>2</sup>/s DIN 51562/T1
- 9.2.14 Lösemitteltrennprüfung: % keine Werte bekannt
- 9.2.15 Lösemittelgehalt: % frei von Lösemitteln
- 9.3 Weitere Angaben:** keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Gefährliche Reaktionen: Mit starken Oxidationsmitteln möglich. Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt stabil, sind gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich.
- 10.2 Thermische Zersetzung: Bei höheren Temperaturen (>65°C) beginnende Zersetzung, wobei sich giftige und entflammbare Gase (wie z.B. H<sub>2</sub>S) ausbilden können.  
Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/ Beförderung.
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/ Beförderung.
- 10.4 Weitere Angaben: keine

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Toxikologische Prüfungen

- 11.1.1 Akute Toxizität : Keine Daten vorhanden.  
Einatmen: Einatmen der Dämpfe oder Gase bei erhöhten Temperaturen kann Reizung der Atemwege hervorrufen.
- 11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch: keine Daten vorhanden
- 11.1.3 Reiz-/Ätzwirkung:  
*Haut:* Nicht als Reizmittel verdächtig.  
*Auge:* Das Produkt ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht als reizend am Auge eingestuft, allerdings kann häufiger oder andauernder Augenkontakt zu Augenreizungen führen.
- 11.1.4 Sensibilisierung: Aufgrund des sehr niedrigen Anteils an sensibilisierenden Stoffen , ist davon auszugehen, dass das Fertigprodukt nicht sensibilisierend (Haut) ist.

11.1.5 Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:

Bei häufigem oder andauerndem Kontakt mit der Haut sind Hautreizungen nicht auszuschließen.

11.1.6 Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungs-gefährdende Wirkungen: Das Produkt ist nicht eingestuft.

11.1.7 Sonstige Angaben: keine

**11.2 Erfahrungen aus der Praxis:**

11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen: nicht anwendbar

11.2.2 Sonstige Beobachtungen: Entfettet die Haut.

**11.3 Allgemeine Bemerkungen:** Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

**12. Angaben zur Ökologie**

**12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

12.1.1 Verfahren, Analysenmethode, Eliminationsgrad: Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar. Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z. B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

12.1.2 Bewertungstext: Nach den Kriterien der OECD biologisch nicht leicht abbaubar, jedoch potentiell biologisch abbaubar. Es enthält Bestandteile, die in der Umwelt verharren können.

12.1.3 Sonstige Hinweise: Altöle dürfen weder in die Kanalisation oder in Gewässer eingeleitet werden noch dürfen sie ins Erdreich gelangen.

**12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten**

12.2.1 Mobilität und (Bio-)Akkumulationspotential: Keine Daten vorhanden.

12.2.2 Sonstige Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**12.3 Ökotoxische Wirkungen**

12.3.1 aquatische Toxizität: Keine Daten vorhanden.

12.3.2 Verhalten in Kläranlagen: Keine Daten vorhanden.  
Atmungshemmung kommun. Belebtschlamms: Keine Daten vorhanden.

12.3.3 Sonstige Hinweise: keine

**12.4 Weitere Angaben zur Ökologie**

12.4.1 CSB-Wert: Keine Daten vorhanden. mg (O<sub>2</sub>)/l Bemerkung: DIN 38409/T 41

12.4.2 BSB<sub>5</sub>-Wert: Keine Daten vorhanden. mg(O<sub>2</sub>)/l Bemerkung: DIN 38409/T 51

12.4.3 AOX-Hinweis: Produkt ist chlorfrei!

12.4.4 Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der Richtlinie 76/464/EWG: nicht anwendbar

12.4.5 Allgemeine Hinweise: keine

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Produkt

13.1.1 Empfehlung: Gebunden an Ölbindemittel zur Sonderdeponie, sonst Altöl. Entsorgung nach dem Abfallgesetz vom 27.08.86 nur über zugelassene Sammeldienste. Das Produkt ist chlorfrei.

13.1.2 Abfallschlüsselnummer: 130205 (Nichtchlorierte Motoren-/ Getriebe- und Schmieröle)

#### 13.2 Ungereinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel: Keine Daten vorhanden.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 Landtransport

14.1.1 RID/ADR/GGVV/GGVE Klasse: Ziffer/Buchstabe:

14.1.2 Warntafel: Gefahr-Nr.: Stoff-Nr.:

14.1.3 Bezeichnung des Gutes: Motoröl

14.1.4 Bemerkungen: Kein Gefahrgut

#### 14.2 Binnenschifftransport

14.2.1 ADN/ADNR-Klasse: Ziffer/Buchstabe:

14.2.2 Kategorie: 14.2.3 Bezeichnung des Gutes: Motoröl

14.2.4 Bemerkungen: Kein Gefahrgut

#### 14.3 Seeschifftransport

14.3.1 IMDG/GGVSee-Klasse: UN-Nr.: PG:

14.3.2 EmS: 14.3.3 MFAG:

14.3.4 Marine pollutant: Produkt enthält ZnDTP. 14.3.5 Richtiger techn. Name:

14.3.6 Bemerkungen: Kein Gefahrgut

#### 14.4 Lufttransport

14.4.1 ICAO/IATA-Klasse: UN/ID-Nr.: PG:

14.4.2 Richtiger technischer Name: Motoröl 14.4.3 Bemerkungen: Kein Gefahrgut

**14.5 Transport / weitere Angaben:** Postversand nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundespost POSTDIENST für den Frachtdienst Inland zugelassen.

**15. Vorschriften**

**15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**

15.1.1 Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

15.1.2 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: entfällt

15.1.3 Enthält (Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung): s. 15.2.7

15.1.4 R-Sätze: entfällt

15.1.5 S-Sätze: entfällt

15.1.6 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: nicht anwendbar

**15.2 Nationale Vorschriften**

15.2.1 Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine Daten vorhanden

15.2.2 Störfallverordnung: nicht anwendbar

15.2.3 Klassifizierung nach VbF: Keine Gefahrenklasse

15.2.4 Technische Anleitung Luft: Klasse III (eigene Einstufung nach Anhang E)

15.2.5 Wassergefährdungsklasse: 2 (KBwS-Einstufung)

15.2.6 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:  
Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölprodukten und Schmierfetten beachten.  
Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten.

15.2.7 Sonstige Hinweise: [Produkt beinhaltet: Alkylerdalkalipetrolsulphonate und ZnDTP]

**16. Sonstige Angaben:** Nur für industrielle Zwecke verwenden.

Weitere Informationen: Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

Unter Position 3 genannte, für das Fertigprodukt jedoch nicht relevante R-Sätze:

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

Datenblatt ausstellender Bereich: Technischer Dienst